„Der kulturelle Wandel braucht uns alle“

Rita Trattnig und Thomas Haderlapp erforschen Lebensqualität und stellen heute ihr Buch vor.

BAD EISENKAPPEL. In ihrem neuen Buch „Zukunftsfähigkeit ist eine Frage der Kultur. Hemmnisse, Widersprüche und Gelingensfaktoren des kulturellen Wandels“ weisen die Autoren Rita Trattnigg aus Eberndorf und Thomas Haderlapp aus Bad Eisenkappel auf die derzeitigen Krisen und auf die Art und Weise hin, wie wir wirtschaften, arbeiten und leben. Haderlapp: „Das alles stößt an Grenzen. Wir stehen vor der Herausforderung, neue Antworten darauf gemeinsam zu erarbeiten, denn der kulturelle Wandel braucht uns alle.“

In dem 700 Seiten umfassenden „Wälzer“, basierend auf mehrjährigen interdisziplinären Forschungsprozessen, wird eine ko-produktive Zusammenarbeit von Politik und Zivilgesellschaft gefordert. Das Buch zeigt auf, wie zukunftsfähige Politik- und Alltagsgestaltung gelingen können. „Ein tiefer liegendes strukturelles Problem ist, dass künftige Generationen und die Natur

Autoren Haderlapp und Trattnig PRIVAT

im politischen Prozess kaum vertreten werden, weshalb Politik tendenziell zukunfts- und naturvergessen agiert“, sagt der promovierte Philosoph und Lebensqualitätsforscher. Haderlapp unterstützt Unternehmen, Gemeinden und Regionen bei der Lösung von Erfolg versprechenden Zukunftsfragen mittels Interventionsforschung und Methoden der Zusammenarbeit.

Buchpräsentation. Im Rahmen der Zukunftsgespräche werden heute um 19 Uhr im Gasthof Podobnik bei Bad Eisenkappel beide Autoren in einer interaktiven Präsentation die wichtigsten Forschungsergebnisse ihres Buches vorstellen und sie mit dem Publikum diskutieren beziehungsweise weiterentwickeln.

Kleine Zeitung, 2013-04-11